

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

107 (18.4.1878) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. April

1878.

## Bekanntmachung.

Nr. 713. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Cl. wegen häuslicher Verhältnisse betr.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Classe, welche für den Fall einer Einberufung in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 13<sup>3</sup>, 15<sup>2</sup> und 17 der Controlordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 S. 144) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderathe ihres Wohnortes anzubringen.

Die Gemeinderäthe haben die einkommenden Gesuche nach §. 18 genannter Controlordnung genau zu prüfen und sodann anher vorzulegen. Ueber die Gesuche wird in der Sitzung der Ersatz-Commission am

**Samstag den 4. Mai l. J.**

entschieden werden.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden ortsüblich zu verkünden und wie gefeßen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 16. April 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

Seite 1.

## Lebensbedürfnisverein.

3.3. Wir benachrichtigen die Mitglieder und Freunde des Vereins, daß der Rechenschaftsbericht für 1877, sowie neue Preislisten in unserem Comptoir, Jähringerstraße 45, und den 5 Verkaufsstellen in Empfang genommen werden können.

**Der Vorstand.**

### Zweite

### Bersteigerungs-Aufkündigung.

3.3. Am **Donnerstag den 25. April l. J.**  
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Sanftmasse des Gastwirths und Mehrgers Heinrich Walch dahier gehörige, in der Jähringerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Buchbinder Hermann Gräff Wittwe, andererseits neben Kaufmann Franz Xaver Weisbrod Wittve gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 43500 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 26. März 1878.

**Großh. Notar Ott.**

### Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 13. bis 17. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Eine Erneuerung derselben ist noch bis zum 1. Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 16. April 1878.

**Städtische Leihhaus-Verwaltung.**

### Eggenstein.

### Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sant des Kronenwirths Friedrich Volz in Eggenstein am

**Samstag den 20. April d. J.,**

Mittags 11 Uhr,

in dessen Behausung:

- 1) circa 25 Hektoliter Jungbier,
- 2) " 65 " Lagerbier,
- 3) " 300 Liter Wein,
- 4) " 130 " Branntwein,
- 5) " 2 1/2 Zentner Hopfen,
- 6) ein Quantum Steinkohlen

gegen gleiche baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. April 1878.

**Städle, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Wilhelmstraße 4 ist der zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern ac. auf 23. Juli zu vermieten; auch kann der 3. Stock getheilt abgegeben werden.

2.2. Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern im 3. Stock im Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße, Küche mit Wasserleitung, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im unteren Stock.

— Eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, mit freier Aussicht in's Gebirg, in den ersten Häusern der Luisenstraße, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, tapetirter Mansarde, Keller u. f. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 17 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 1. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speise- u. Kellerraum, Gas- u. Wasserleitung ist an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **M. Einscheid, H. Spitalstr. 7.**

### Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**

Friedrichsplatz 8.

Wohnungen zu vermieten: für gleich mit 3-4-5-8 Zimmern; für Juli mit 5-6 Zimmern, auf Oktober eine Wohnung von 11 Zimmern, Stallung, Remise ac.;

Wohnungen suchen: auf Juli und Oktober in herrschaftlicher Lage, 6-7-8-10 Zimmern nebst allem Comfort.

Offerten sind erbeten, wobei bemerke, daß die Vermittlungsgebühren billigt berechnet werden.

3.1. **W. Gutekunst.**

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei große, schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Mai an zwei Herren mit ganzer Pension zu vermieten: Jähringerstraße 54 im 2. Stock.

— Bahnhofstraße 26 sind 1 bis 2 freundliche, gut möblirte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

— Schützenstraße 65 ist ein Mansardenzimmer an ein einzelnes, solides Frauenzimmer zu vermieten.

### Landaufenthalt

\*2.1. Auf dem Lande können hübsch möblirte Zimmer über den Sommer billig abgegeben werden, daselbst bietet sich auch Gelegenheit dar zu warmen und kalten Bädern nebst Milchkur. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Mitbewohner-Gesuch.

3.1. Für zwei einfach möblirte Zimmer wird zu einem soliden, jungen Mann ein anständiger Mitbewohner gesucht. Preis monatlich 9 Mark. Näheres Bahnhofstraße 10.

## Hausversteigerung.

6.4. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Langenstraße dahier unter Nr. 205 (im belebtesten Theile der Stadt) gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst anstoßendem Gärtchen am

**Dienstag den 23. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer — Langestraße Nr. 171 — wo bis dahin Näheres zu erfragen ist, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 83,000 Mark beträgt, endgiltig zugeschlagen. Dieses sehr gut erhaltene Haus, welches außer sonstigen großen Räumlichkeiten drei moderne Ladenlokale und zwei Hofräume enthält, wirft bei seiner guten Lage bedeutende Mietherträge ab und kann inzwischen jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

**Sevin, Großh. Notar.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bis marckstraße 41b ist die Parterrewohnung auf den 23. Juli zu vermieten; sie besteht aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerräumlichkeiten, Mansarde, Magd- und Schwarzwasserkammer, hat Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung. Näheres Kriegsstraße 130, 2 Treppen hoch.

\*2.2. Kriegsstraße 86 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, mit Gas-, Wasser- und electrischer Leitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\*2.1. Kriegsstraße 125 sind der 1. und 3. Stock mit je 4 und 5 großen Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung u. f. w. nebst Garten auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Bel-Stage daselbst.

— Langestraße 223 ist die Bel-Stage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

2.2. Waldstraße 62 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.3. Wilhelmstraße 37 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Der Laden mit Wohnung ac. Waldstraße 25 ist auf den 23. April, früher oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stock.



**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Polytechniker sucht sofort ein gut möbliertes Zimmer. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre R. S. im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, findet auf Ostern oder 1. Mai eine gute Stelle nach Rastatt. Näheres Spitalstraße 37.

\*2.2. **300 bis 500 Mark** werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf 6 Monate gegen mäßigen Zins gesucht. Adressen sind unter C. P. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schneider**

auf große und kleine Stücke sucht **Eduard Bösch.** 3.2.

\* **Einige Aufwärterinnen** werden für Sonn- und Feiertage gesucht: **Elever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle offen.

**F. Mayer & Cie.,**  
Großh. Hoflieferanten.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bucherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

**Fried. Müller, Waldstraße 62.**

**Schlosserlehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein braver Bursche kann bei mir unter angenehmen Bedingungen in die Lehre treten.

**L. Bender, Wilhelmstraße 2.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

4.3. Ordnungsliebende Mädchen, welche Lust haben, das Weißnähen gründlich zu erlernen, können auf 1. Mai eintreten: **Waldstraße 21.**

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Eine gesunde **Schänkammer** sucht eine Stelle. Näheres **Wilhelmstraße 17 im 3. Stock.**

\* Ein junger, verheirateter Mann, welcher f. 3. beim Militär gedient hat, serviren und fahren kann, bei größeren Herrschaften in Diensten gestanden ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Kutsher bei einer Herrschaft oder in einer Fabrik, oder sonst in einem größeren Geschäft; derselbe versteht auch etwas Feldbau und Gartenarbeit. Der Eintritt könnte soaleich oder auch später erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Köchin sucht auf Ostern eine Stelle in ein Herrschaftshaus oder in eine Restauration. Zu erfragen **Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.**

**Eine Putzmacherin**

empfiehlt sich den geehrten Damen. Auch wird das Waschen und Umändern von Strohhüten prompt und billigt besorgt. Zugleich empfiehlt sich auch eine Kleidermacherin; ebenso wird Näharbeit auf der Maschine angenommen. Zu erfragen **Viktoriastraße 11.** \*3.2.

**Verloren.**

\* Sonntag vor 8 Tagen wurde vom Amalienbad in Durlach durch die Marienstraße bis in die Werderstraße ein **goldener Ring** mit Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung **Werderstraße 36 im vierten Stock** abzugeben.

**Für Kapitalisten!**

\*2.2. Eine Forderung, prima Sicherheit, von circa 200,000 Mark, sofort zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten unter A. B. C. 200,000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Briefmarken der ganzen Welt,**

für Albums, sind am billigsten zu verkaufen bei **L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.**  
2.2. **L. Dupis, Buchbinder, Kleine Herrenstraße.**

**Zur Beachtung.**

2.2. Es sind noch 1 Schifffoniere, 1 vierfachladige neue Kommode, 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Sopha und sonst noch Säreinwerf aus der wegen Verletzung ausgeschriebenen Versteigerung billigst zu verkaufen bei

**L. Chr. Haßner, Geschäftsführer,**  
**Adlerstraße 13.**

**Blumenkübel,**

in sechs verschiedenen Größen, sind zu billigen Preisen zu haben: **Kleine Herrenstraße 1.** 2.2.

**Ein Kinderwagen,**

weiß, auf Federn gehend, ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 38, parterre.** \*2.1.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. Zwei neue **Waschkommoden** (zum Aufklappen), sowie ein neuer **Auszugstisch** sind billig zu verkaufen: **verl. Akademiestraße 58.**

\*2.2. Ein gut erhaltener **Saukopföfen**, ein neuer Koffer für Dienstmädchen und ein 6jähriger schöner **Eleanderbaum** sind wegen Mangel an Raum billigst zu verkaufen: **große Spitalstraße 12, eine Treppe hoch.**

3.2. Zu verkaufen billigen Preises: **Schiffonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke, 2 Waschkommoden, einthürige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene Bettladen, Kiste, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Strohz- und Rohrstütze, Waschk., Nacht-, ovale und sonst verschiedene Tische, Spiegel, Kinderbettlädchen (1 gebrauchte Bettlade und 1 desgleichen Strohmattre mit 1 Kopfpolster, zusammen für 10 M.): **Waldstraße 30.****

\* **Spitalstraße 43, im 3. Stock** des Hintergebäudes, ist ein gebrauchter, gut erhaltener **Herd** um den sehr billigen Preis von 18 Mark zu verkaufen. Näheres daselbst.

10.1. **Hühner- und Taubenfutter** ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von **W. Bollhofer, Müppurrerstraße 38.**

2.1. Zwei sehr schöne **französische Bettladen** mit Kolt, Haarmatrassen und Polster, sowie eine überpolsterte **Damast-Garnitur, Sopha u. 6 Stühle**, sind zu billigem Preise zu verkaufen im **Tapezier-Geschäft 32 Herrenstraße 32.**

— **Unterzeichnete** kauft fortwährend getragene **Herrn- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer, Brunnenstraße 2.**  
Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

**Klavier-Schnell-Unterricht.**

— Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise **Klavier spielen** zu lernen; für **Anfänger** zc. können noch einige Stunden angenommen werden: **Fasanenstraße 15, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* **Meine Wohnung** befindet sich von heute an **Langestraße 139 (am Marktplatz).**  
**Rud. Hoffmann.**

**Für Ostergeschenke**

empfehle meine bekannten Artikel bestens.  
**Louis Lauer,**  
Großh. Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.  
Chocolade-, Thee- & Süßfrüchte-Handlung.

**Große span. Orangen**  
und  
**Messiner Citronen**

sind wieder frisch eingetroffen bei  
**Karl Malzacher,**  
4.2. **Langestraße 145.**

**Chocolade**

von **Amédée Kohler & fils** in Lausanne,  
" **Ph. Suchard** in Neuchâtel,  
" **Compagnie Française,**  
**Bonbonnières**  
in großer Auswahl, sowie **Dessert-Chocolade, Pralinés und Noisette** empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.  
Akademiestraße 12.

2.2. **Marktgräser à M. 1.20,**  
**Dürkheimer à M. 1.10,**  
**Deidesheimer à M. 1.35,** per  
**Deidesheimer** Flasche  
**Auslese à M. 2.—** incl.  
**Laubenheimer à M. 1.40,** Flasche  
**Niersteiner à M. 1.60**  
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
45 Spitalstraße 45.

3.2.

Durch ärztliche Verordnung empfohlen:  
**CHINA WEIN**  
mit und ohne Eisen  
bereitet von den Apothekern **Kraepelin & Helm** in **Zaist (Niederlande)** aus den wirksamsten Theilen der **China**, in altem spanischen Wein unter Garantie der Reinheit und Güte.  
**Ohne Eisen** verordnet gegen **Schwäche, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankeheiten** und ihren Folgen als **Kopfwach, Neuralgie** u. s. w.  
**Mit Eisen** verordnet gegen **Gleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen- u. Hautkrankheiten.**  
Preis der 1/1 Flasche **M. 4.—**  
" 1/2 " " **2.50.**  
Die besten Zeugnisse der **Niederl. medicinischen Facultät, des Augustahospitals in Berlin** u. anderer hervorragender wissenschaftlicher und ärztlicher Autoritäten, sowie die amtliche Analyse sind im Prospect enthalten und gratis von untengezeichneten Apotheken zu beziehen.  
General-Depôt für ganz Deutschland: **Einain & Co.** in **Frankfurt a. M.** u. **Rud. Mohensee** in **Berlin, Leipzigerstr. 34.**  
Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier, Drogen-Handlung. 6.5.**

**Thee- & Kaffee-Depôt**  
Karlsruhe, Waldstrasse 54 —  
**Siegfr. Henking.**

**Heute frische Schellfische.**  
**Lebensbedürfnis-Berein.**  
**Giernudeln.**  
\*2.1. Für bevorstehende Feiertage bringe ich meine selbstgemachten **Nudeln** zu Suppen und Gemüsen in empfehlende Erinnerung  
**Dehm,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19.



## Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Als frisch eingetroffen empfiehlt

**Turbots, Soles, Salm, Hechte, Karpfen, Schleien, Krebse,** lebend

bei **C. G. Frey**, Großherzog. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

## Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt **Fried. Schmidt**, Ritterstraße 4.

## Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt **L. Dörflinger**, Blumenstraße 21.

## Stockfische,

täglich frisch gewässerte, per Pfund 15 und 18 Pf. empfiehlt **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

## Stockfische

per Pfund 15 und 18 Pf. empfiehlt fortwährend **G. Mayer**, Schützenstraße 39.

## I<sup>a</sup> Schweineschmalz,

ganz reines, ausgekollenes Bauchschmalz, billigt in **Sulzer's Fleischwaarengeschäft**, Ecke der Langen- und Karlsstraße.

## Dr. L. Naumann's Gewürzsalz I.

Erwartete Sendung **Dr. L. Naumann's Gewürzsalz I.** à M. 1 per Pfundbüchse eingetroffen. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

## Haarbalsam

von Frau **Maria Schubert** zu Hirschberg in Schlesien beseitigt die so lästigen Haarpilze, durch welche die Haarwurzeln zerstört werden, befördert und stärkt den Haarwuchs in erfreulicher Weise. **Dr. Theobald Werner**, Direktor des polytechnischen Instituts und analytisch-chemischen Laboratoriums in Breslau empfiehlt solchen nach vorgenommener chemischer Analyse vom 18. November 1875 als ein ungemein kräftiges und wohlthunendes Mittel zur Stärkung der Haarwurzeln und Förderung des Wachstums der Haare. Necht zu haben bei Friseur **J. Ohnibus**, Waldstraße 30.

### Für Damen

empfehlen Zöpfe von 3, 4, 5 und 6 M., sowie Stecklocken von 60 Pf. an **J. Koch**, Friseur, Langestraße 117.

## 5.2. Ueber die P. Kneifel'sche

## Haar-Tinktur.

Diese in ihrer Wirkung wahrhaft wunderbare Tinktur, für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich von allen Haarmitteln tatsächlich bewährt, wie überhaupt Oele, Balsams und Pomaden trotz aller Reklame niemals das Ausfallen der Haare verhindern, haarerzeugend wirken können. Dagegen haben selbst langjährig kahlföpfige (amtlich beglaubigt) durch obige Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere in der Gebrauchsanweis. Der Verkauf ist i. Plac. zu 1, 2 u. 3 M. i. Karlsruhe nur bei **E. Wolf**, Karl-Friedrichstr. 4.

### SCHÖNHEIT! JUGEND!

Als unübertreffliches Haut-Ver-schönerungsmittel wurde von der **Damenwelt allgemein** anerkannt die amtlich geprüfte, ausgezeichnete, unschädliche, echte **RAVISSANTE** von **Dr. LEJOSSE, Paris.**



Dieses weltberühmte Hautreinigungs-Mittel hat sich von allen bisher dagewesenen als das reellste und wirksamste erwiesen. Sommer-sprossen, Wimmerl, Ausschläge, Kupferrotte, gelbe Flecken, sowie alle Hautunreinheiten sicher zu entfernen. Die RAVISSANTE ist vollkommen unschädlich, gibt dem Teint eine auffallend schöne, blässerossamartige Jugendfrische, macht Haut und Hände blendend schön, schützt vor Einwirkung der rauhen Luft und erhält eine zarte Haut bis in's späteste Alter.

Preise: 1 ganze Original-Glaskapsel 6 Mark  
1 halbe „ „ 4 „

In Karlsruhe zu bekommen bei **Hrn. Th. Brugier**, Specialitäten-Geschäft. Gen.-Depôt: **F. SCHWARZ**, Pest, H. Valerie-G.

### Neu!

## Fußboden-Glanzack.

Es ist mir endlich gelungen, den längst als vorzüglich bekannten **Fußboden-Glanzack** auf Wunsch der T. Herrschaften in allen Farben, zu den Tapeten passend, herzustellen und werden unter den gelben, braunen und rötlichen, auch die bis jetzt noch von keinem Fabrikanten erzeugten **grauen** Töne besonders empfohlen. Muster sind bei dem Unterzeichneten und bei Herrn **Bruno Hofmann**, Ludwigplatz 61, bei welchem ich eine Niederlage errichtet habe, einzusehen.

Preis à Pfund 1 M. 10 Pf., bei größerer Abnahme à Pfund 1 M. 5 Pf.

**L. Burkhardt**, Maler u. Lüncher, Werderstraße 26.

NB. Auf Verlangen wird bei billigster Berechnung auch das Lackieren von dem Unterzeichneten übernommen.

## Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

## Leopold Bürger,

Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

## Pariser Corsetten

mit neuestem Schnitt in jeder Nr. sind eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe**, Waldstraße 14.

## Sommerhandschuhe

in schöner Auswahl billigt bei **J. Nagel & Cie.**, Langestraße 123.

## Adolf Ulrici,

Langestr. 201, empfiehlt

**Hüte, Cravatten, Stöcke, Schirme, Portemonnaies, Cigarrenetuis.**

Reiche Auswahl. Billige Preise.

## N. L. Homburger,

Langestr. 211.

## Anfertigung von Herrenhemden

nach Maass und Vorschrift nach neuestem System in bestsitzen-dem Schutte.

Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher Wäsche.

Grösstes Lager von **Leinwand, Ellsäcker, amerikan. und Ettliger Shirtings, Hemdeneinsätze**, glatt u. mit Falten, gestickt, **engl. Hemdenflanells**, bunte **Hemdenstoffe**. **Kragen u. Manschetten, Cravattes.** Preise bedeutend ermässigt.

## Fil d'Ecosse-Handschuhe

von 30 Pf. an bei **Karl Raupp**.

5.4. Karl-Friedrichstraße 3.

## Weißstickereien

in reichster Auswahl und durch vortheilhaften Einkauf zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**,

8.5. Karl-Friedrichstraße 3.

## Bänder

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt **Karl Raupp**,

8.5. Karl-Friedrichstraße 3.

**Moderne Kragen** in allen Façonnen, **Krausen, Cavallières, faconnirte Bänder, Barben, Schleier, Negligé-Gauben, Schürzen,**

zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**,

8.5. Karl-Friedrichstraße 3.



## Haararbeiten,

alle vorkommenden, werden billig, schön und gut angefertigt bei **J. Ohnibus**, Friseur, Waldstraße 30. 4.3.



**Wunderknäuel,**  
ein sehr geeignetes Ostern-Geschenk für Kinder,  
empfiehlt  
**Heinrich Geisendörfer,**  
4.3. Herrenstraße 22.

**Eigenes  
Fabrikat.**



**Confirmandentiefel** in großer Auswahl billigst, **Herrenzugtiefel** von 11 M. 50 Pf. an, **Damenzugtiefel** in Kid-, Kalb- und Ziegenleder von 9 M. 50 Pf. an, in Zeug von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes Fabrikat:** alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, **Zeugzugtiefel** von 6 M. 50 Pf. an empfiehlt

**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
3.3. Amalienstraße 15,  
gegenüber der kleinen Herrenstraße.  
**Reparaturen** werden gut besorgt.

**Porzellan und Glaswaaren**  
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehle zur gest. Abnahme ergebenst.  
3.2. **C. Föhnle,** Kronenstraße 42.

**Gas- und Wasserleitungen**  
in solider Arbeit und zu den billigsten Preisen werden angefertigt durch das Installations-Geschäft von

**L. Bender,**  
3.2. Wilhelmsstraße 2.

**Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete empfiehlt sich bei dem bevorstehenden Wohnungswechsel im **Transportiren, Aufstellen und Setzen von Herden,** sowie im **Umwandern von Porzellandöfen zur Steinkohlenfeuerung** und sichert reelle Bedienung zu.  
**J. J. Lutz,** Hafnermeister,  
\*4.3. Karlsstraße 9.

# Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei  
**Fried. Höpfner,**  
Bierbrauerei,  
Langestraße 14.

## Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens  
**Alex. Ochs.**

**Marzell.**  
2.2. Frisch gefangene Forellen bringe in empfehlende Erinnerung.  
Achtungsvoll **G. Seuser.**

Mittheilungen  
aus dem  
**Reichs-Gesetzblatt.**  
Nr. 6 vom 12. April 1878

**Inhalt:**  
Bekanntmachung, betreffend Bevollmächtigte zum Bundesrath. Vom 3. April 1878.  
Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Moskauer Bank. Vom 9. April 1878.  
Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der von der vormaligen Preussischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten. Vom 10. April 1878.

## Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal in meinem Hause, Ecke der Waldhornstraße und Langestraße 69, bezogen habe und lade zum Besuche höflichst ein.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch pünktliche Bedienung, reelle Waare, Zusicherung billigster Preise die Zufriedenheit meiner verehrlichen Kundschaft zu erhalten.

**Ernst Salzer.**

Karlsruhe, den 15. April 1878.

3.2.

# Karl Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,

ladet hiemit zum Besuche seiner

## Ostern-Ausstellung

ganz ergebenst ein.

3.3.



## Benedictiner,

**Doppelkräuter-Magenbitter-Essenz,**  
nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt von  
**C. PINGEL** in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinsiechenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epilepsie), Blähungen, Schwindel, Hautausschlägen (Flechten), Athemnoth, Sicht, Rheumatismus, bei allen Schwächezuständen, sowie bei Leber-

und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.  
Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, sorgenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbsfarbige Auge, die saffranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.

Preis à Flasche von circa 330 Gr. Inhalt 3 A 50 F | gegen  
" " " " 660 " " 6 " 75 " | Postvorschuß.

Die Verpackung wird billigst berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis.  
Nur allein läßt zu beziehen durch

**C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).**

**Attest:**  
Herr Simon Bachmaier, Krämer in Jandersburg b. Baumgarten i. Niederbayern, berichtet: Bei mir und 2 Freunden wirkt Ihr Benedictiner vortreflich. Der eine Freund, welcher schon 3 Monate bettlägerig ist, weder gehen noch sitzen kann, keine Speise verträgt, an steter Appetitlosigkeit, Schmerzen im Magen und der rechten Seite und schrecklicher Abmagerung leidet, hatte alle Arzneien vergebens gebraucht und wurde doch, nur nach einer halben Flasche Benedictiner, trotz seines Alters von hoch in 60 Jahren, so weit hergestellt, daß er Speise vertragen kann, Appetit erhält und die Schmerzen gelindert sind, auch haben sich die Kräfte so gehehrt, daß er wieder sitzen kann. Senden Sie mir doch rasch wieder 10 kleine Flaschen Benedictiner.  
Niederlage in Karlsruhe bei Herrn Th. Brügler, Waldstraße 10; in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl; in Pforzheim bei Herrn Wilh. Hauber. 8.4.

## Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager.

**F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

10.9.

## Deifarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**



### Bitte.

Namens einer sehr armen Wittwe, welche zwei verkrüppelte Kinder hat, wird ein altes Kinderwägelchen gesucht, in welchem die beiden Kinder von einem dritten, ebenfalls kränklichen Kinde gefahren werden können, so daß die Frau einer Beschäftigung nachgehen und etwas verdienen kann. Eine wahre Wohlthat wäre es, wenn Jemand ein derartiges Wägelchen als Geschenk anbieten würde; eventuell erbietet sich ein Menschenfreund, ein solches zu kaufen. Offerten für den einen oder andern Fall bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben, woselbst auch der Name des Einsenders dieser Aufforderung und Bitte zu ersehen ist.

### Todesanzeige.

Tiefbetrübt zeige ich hiermit an, daß meine liebe Mutter  
 Hoffschauplerin **Luise Nönnenkamp**  
 Dienstag den 16. April, Abends 1/10 Uhr, sanft im Herrn entschlafen ist.  
**Wilhelm Nönnenkamp.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 6 Uhr, vom Trauerhause, Waldstr. 22, aus statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Oberst v. Legat, Kommandeur des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, wird, unter Stellung à la suite dieses Regiments, zum Kommandeur der 10. Infanterie-Brigade ernannt. Zugleich wird der Oberstleutnant v. Gerhardt vom 8. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 57 mit der Führung des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

Der Hauptmann Duade, Kompagnie-Chef im 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, wird, unter Stellung à la suite des 3. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 14, als Kompagnie-Führer zur Unteroffizierschule in Weidrich veretzt.

Der Secondelieutenant v. Paczensky et Tenczin vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird zum Premierlieutenant befördert.

Zugleich wird der Hauptmann v. Trotha von diesem Regiment, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 41. Infanterie-Brigade, zum Kompagnie-Chef ernannt und der Secondelieutenant v. Sommergalt u. Bach vom 1. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 87 in das 1. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 22 veretzt.

Der Secondelieutenant v. Wacholz vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, wird, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 3. Schlesische Dragoner-Regiment Nr. 15 veretzt.

Vom 28. Kavallerie-Brigade wird der als Adjutant bei derselben kommandirte Rittmeister von Wedell, aggregirt dem Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12, unter Entbindung von dem Adjutantenverhältnis, à la suite des gebahnten Regiments gestellt; gleichzeitig wird der Premierlieutenant v. Sepewitz vom Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiment Nr. 13 als Adjutant zur 28. Kavallerie-Brigade kommandirt.

Befördert werden:  
 Vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 der Portepesführer Bachellin zum Secondelieutenant und der charakterisirte Portepesführer von Windheim zum Portepesführer;

vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 der Wiefeldweibel Steffens zum Secondelieutenant der Reserve des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111; vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 der Secondelieutenant Clorer I und vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie, Fischer, zu Premierlieutenant.

Vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 scheidet der Secondelieutenant à la suite v. Bülow aus und tritt zu den Reservoffizieren des Regiments über.

Vom 2. Bataillon (Stocach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 wird dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie, Haderer, befohls Uebertritt in königlich württembergische Militärdienste, der Abschied bewilligt.

Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 erhält der Hauptmann und Kompagnie-Chef Frhr. v. Buttammer die Genehmigung zur Aulegung des ihm von seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Mittelkreuzes des St. Olaf-Ordens.

# Sonne 18.



empfehl folgende

## Flaschen-Weing.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstähler	— A 35	Burgunder II.	— A 62
alten Oberländer (Eiswein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Eiswein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Vogelsang (Pfalzer)	— " 70	deur- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	diverse Champagner, Kirchenwasser,	
ditto 1870er	1 " —	Punsch, zc. Essenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	1 " 10	laut Preiscurant.	
Mauerwein (Neuweierer)	1 " 20	Eisweine aus meinen Patentkellern von	
Ruländer 1868er	1 " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clevner 1868er	1 " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure zc. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle**, Langestraße 150, Herrn **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, bezogen werden.

### Julius Hoek,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

## Unser Band- und Modewaaren-Geschäft

befindet sich

# 15 Herrenstrasse 15

(zwischen der Langenstraße und dem Birkel).

### Gebr. Ettlinger.

## Neue englische Kalt-Wasser-Wasch-Seife,

welche bei großer Ersparniß an Zeit und Arbeit das Kochen und Bleichen der Wäsche vollständig entbehrlich macht, ohne auch nur im Geringsten dieselbe anzugreifen. — Preis per Pfund 70 Pf.

Gebrauchsanweisungen werden beim Kauf verabreicht.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend:

4.4.

### Lebensbedürfnisverein. G. G.

## Eishandlung.

Zeige hiermit empfehlend an, daß mit dem 1. Mai d. J. wie in früheren Jahren das Abonnement auf Eis eröffnet wird.

Circulare, welche die näheren Bedingungen enthalten, können bei den Herren

- A. Römhildt**, Kaufmann,
- J. Küst**, Kaufmann, Langestraße 54,
- C. Salzer**, Kaufmann, Langestraße 69,
- G. Bronner**, Kaufmann, Wilhelmstraße 1,
- G. Zenner**, Kaufmann, Viktoriastraße 19,
- R. Schnupp**, Kaufmann, Langestraße 243,
- Friedr. Moisch**, Kaufmann, Ludwigplatz,

und in meiner Wohnung, Karlsstraße 40, abgeholt werden.

Achtungsvoll

### A. Kilber.

6.2.

## Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

- Jb. Stüber**, Hauptagent, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- Conr. Haugel**, Hauptagent, Stephaniensstraße Nr. 5,
- Sch. Frey**, Bezirksagent, Erbprinzenstraße Nr. 3.





**Empfehlung.**  
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

**Stahlbad zum Augarten.**  
 3.2. Die Eröffnung der Badanstalt zum Augarten findet Samstag den 20. April d. J. statt.  
 Dieselbe ist an Wochentagen von Morgens 5 Uhr bis Abends geöffnet; an Sonntagen von 5 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.  
 Zu zahlreichem Besuche ladet hiemit höflichst ein  
**Ernestine Wees Wittwe.**

**Prima Qualität Ruhrkohlen**  
 ist für mich eine Schiffsladung in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle ich solche zu äußerst, billigst gestellten Preisen.  
**Holz- und Kohlenhandlung Ph. Bader, 227 Langestraße.**

**Ruhrkohlen.**  
 Erwartete Schiffsladung ist in Maxau eingetroffen und empfehle ich die verschiedenen Sorten von guter Qualität zu herabgesetzten Preisen.  
**Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.**

**Bürgerverein**  
**Karlsruher 20. Jänner 1841. Niederkranz.**

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß vom Ausschuß der Beschluß gefaßt wurde, **Mitglied-Karten** einzuführen, welche auf den Namen des Inhabers ausgestellt sind und **ohne welche** der Zutritt zu den geselligen Unterhaltungen des Vereins **nicht** gestattet ist.  
 Die Abgabe dieser Karten findet **Donnerstag den 18. April**, Vormittags von 9—12 Uhr, im **Vereinslokal** (Lesezimmer) statt.  
**Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Källerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Källert, in Karlsruhe.

**Todesanzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder **Robert Böttlin**, Expeditionsgehilfe, Samstag den 13. April, Nachts 1 Uhr, im Alter von 23 1/2 Jahren rasch und unerwartet sanft verschieden ist.  
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Gustav Böttlin.**  
 Karlsruhe, den 17. April 1878.  
 Die Beerdigung fand Montag den 15. April, Nachmittags 1/4 Uhr, in Lahr statt.

**Gottesdienst. — 19. April 1878.**

**Charfreitag.**  
 Evangelische Stadt-Gemeinde.  
 Die Kollekte am Charfreitag wird zu Stipendien für Theologiestudierende der evang. Kirche unseres Landes erhoben.

- 8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abendmahl nur für Militärpersonen): Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Brüller.
- Die Vorbereitung geht der Feiertag unmittelbar voraus.
- 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Vängin.
- 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Prälat Doll.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Vängin.
- 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel.
- 3 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 5 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

**Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr:** Herr Pfarrer Walter.  
 Abends 7 1/4 Uhr: liturgische Passionsandacht: Herr Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 Katholische Stadtpfarrkirche.  
 10 Uhr Vormittags Hauptgottesdienst.  
 6 Uhr Abends Predigt: Herr Kaplan Kopp.  
 7 Uhr Abends Vette.

**(Alt-)Katholischer Gottesdienst.**  
 4 Uhr Nachmittags Kleine Kirche: Abendgottesdienst mit Predigt: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr:** Hr. Pfarrer Frommel.  
**Evangelische Gemeinschaft:** Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.  
**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birfel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.